

Bericht an den Gemeinderat 17.04.2024

Informationen zu den Europa- und Kommunalwahlen am 9. Juni 2024

Am Dienstag, 9. April 2024 hat der Gemeindewahlausschuss die eingegangenen Wahlvorschläge für die Gemeinderats- und Ortschaftsratswahlen zugelassen. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgt in der Ausgabe der Stadtnachrichten vom 19. April 2024, die Presse hat bereits über die Wahlausschusssitzung berichtet.

Wahlberechtigt sind rund 23.250 Personen, darunter ca. 1.450 EU-Bürger/innen. Die Unionsbürger/innen wurden bereits mit einem Schreiben darüber informiert, dass sie bei der Europawahl einen Antrag auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis stellen müssen, um ihr Wahlrecht ausüben zu können. Für die Kommunalwahlen sind die EU-Bürger automatisch in das Wählerverzeichnis aufgenommen und damit wahlberechtigt. Bei den Europa- und Kommunalwahlen sind alle Bürger ab dem 16. Lebensjahr wahlberechtigt. Das sind in Bühl 1.259 Personen (Jungwähler), darunter 52 EU-Bürger.

Ende April/Anfang Mai werden voraussichtlich die Wahlbenachrichtigungen zugestellt, danach beginnt das Briefwahlgeschäft. Mitte Mai erhalten dann alle Wahlberechtigten die Stimmzettel für die Kommunalwahlen. Die Stimmzettel für die Europawahl werden nur in den Wahllokalen ausgeteilt.

In den Wahllokalen müssen die Stimmzettel für die Gemeinderats-, Kreistags- und Ortschaftsratswahlen in den entsprechenden Stimmzettelumschlägen in die Wahlurnen geworfen werden, während es für die Stimmzettel der Europawahl keine Stimmzettelumschläge gibt.

Die Stadt Bühl ist in 25 Wahlbezirke eingeteilt. Das Ergebnis der Briefwahl wird darüber hinaus von zehn Briefwahlvorständen ermittelt. Am Wahltag werden rund 220 und am darauffolgenden Montag über 280 Wahlhelfer/innen eingesetzt.

Die Wahlzeit endet für alle Wahlen am Sonntagabend um 18:00 Uhr. Danach wird nur noch das Ergebnis der Europawahl ausgezählt, welches im Alten Trausaal präsentiert wird.

Am Montag und gegebenenfalls Dienstag erfolgt dann ab 8:00 Uhr die Ergebnisermittlung des Kreistags, anschließend des Gemeinderates und schließlich der Ortschaftsräte. Aufgrund der Stimmzettelerfassung mittels EDV werden die Wahllokale in die Büroräume der Rathäuser und Ortsverwaltungen und unter anderem auch in den Bauhof und in die Feuerwehr verlegt. Da nahezu alle

Beschäftigte der Kernverwaltung und der Ortsverwaltungen als Wahlhelfer/innen eingesetzt sind, findet an diesem Montag und gegebenenfalls zum Teil auch am Dienstag kein normaler Dienstbetrieb statt.

Die laufende Präsentation der Wahlergebnisse erfolgt am Montag ab dem Vormittag ebenfalls im Alten Trausaal, bis am späten Nachmittag nach dem Gemeinderat auch die Ortschaftsratswahlen ausgezählt sind. Sofern die Ortschaftsratswahlen zum Teil erst am Dienstagvormittag ausgezählt werden, erfolgt die Präsentation auch nochmals am Dienstag.